

SDG 14: Leben unter Wasser

Unsere Ozeane leisten einen enormen Beitrag zum Klimaschutz. Sie speichern Kohlenstoffdioxid und produzieren 50% des Luftsauerstoffs. Die zunehmende Verschmutzung senkt die Sauerstoffproduktion jedoch bedenklich ab. Hunderte Tonnen an Plastikmüll, Öl und nuklearen und industriellen Abfällen landen im Meer. Das Mikroplastik gelangt über die Mägen der Meeresbewohner letztendlich auch in unserem Körper. Eine Studie hat herausgefunden, dass wir Menschen fünf Gramm Plastik pro Woche zu uns nehmen. Das entspricht der Größe einer Kreditkarte.

Das Ziel 14 "Leben unter Wasser" beinhaltet konkret:

Vermüllung der Meere und Zerstörung des Lebensraums aller Meerestiere verhindern. Ozeane, Meere und deren Ressourcen nachhaltig nutzen. Die spezifischen Beschaffenheiten (z.B. Temperatur, Sauerstoffgehalt) aller Gewässer erhalten und schützen.

Was können wir tun?

Den eigenen Plastikverbrauch reduzieren und auf eine ökologische Müllentsorgung achten. Beim Einkaufen von Fisch auf Siegel der Nachhaltigen Fischwirtschaft achten.

